

dogument Ausbildungen

- Was man bei uns werden kann -

Menschen entscheiden selbst, was sie sein und werden möchten. Wir geben alles dafür, diesen Weg zu unterstützen. Das Studieren bei dogument ist neben dem Erlernen von Fachinhalten und wissenschaftlichen Erkenntnissen ein persönlicher Auseinandersetzungsprozess. Für uns ist die Selbsterfahrung und Reflexion Grundlage professionellen Arbeitens. Wir bieten ein Lernumfeld, das sich durch Methodenreichtum, Offenheit, Klarheit, Authentizität und die Liebe zu Menschen und Hunden auszeichnet. Und es gibt viel zu lernen, wenn man seinen Beruf ernst nimmt.

Alles beginnt mit den Basics. Acht wundervolle Veranstaltungen, in der Menschen lernen, wie man Hunde liest und versteht und wie man sich mit Hunden verständigen kann.

Die Ausbildungsgänge Dogwalking, Hundetraining, Tough Hunter Training und die Support Dogs sind im direktem Anschluss an Basics möglich. Die Ausbildung in Hundepsychotherapie ist nach dem Absolvieren von dogument Hundetraining oder durch einen Quereinstieg möglich.

Dank der Online-Akademie, die viele Vorträge, Videobeiträge, Skripte und Lernaufgaben beinhaltet, können wir uns in den Präsenzveranstaltungen fast ausschließlich der Praxis widmen. Und davon soll es reichlich geben. Das Real Life hat noch immer die beste Grafik!

Überblick

dogument Ausbildung	Zielgruppe	Voraussetzungen	Dauer	Start
Basics Mehr Infos	Für alle interessierten HundehalterInnen oder EinsteigerInnen in unsere weiterführenden Ausbildungen	keine	1 Jahr	Januar 2019
Dogwalking Mehr Infos	Für alle, die professionell mit Hundegruppen spaziergehen möchten	dogument Basics	7 Monate	April 2019
Hundetraining Mehr Infos	Für alle, die HundetrainerInnen werden möchten	dogument Basics	2 Jahre	März 2019
Hundepsychotherapie Mehr Infos	Für alle HundetrainerInnen, die sich spezialisieren oder ihr Angebot erweitern wollen	dogument Basics und Hundetraining oder nach der Lernbedarfsklärung im Startup Hundepsychotherapie als Quereinstieg	TEIL I 28 Monate TEIL II 15 Monate	Januar 2020
Support Dogs Mehr Infos	Für Menschen aus Sozialen Berufen, die ihren Hund dort einsetzen wollen	dogument Basics	9 Monate	Mai 2019
Tough Hunter Training Mehr Infos	Für alle, die Tough Hunter-TrainerInnen werden wollen	dogument Basics oder eine abgeschlossene Hundetrainerausbildung	7 Monate	April 2018

Basics

In Basics lernt man Hunde von einer neuen Seite kennen und sich selbst auch. Ausdruck, Körpersprache, sich gemeinsam bewegen und sogar „tanzen“ – der Start in die dogument Ausbildungen ist bunt, wild und wunderschön. Jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Die Basics sind der Einstieg für alle Ausbildungen bei dogument. Sie umfassen insgesamt 8 Präsenzveranstaltungen (insgesamt 26 Präsenztage), 11 Onlinebeiträge, thematisch abgestimmte Lernaufgaben, Videobeiträge und zusätzliche Skripte.

Nach jeder Veranstaltung gibt es eine kleine Prüfung. Nach Bestehen aller Prüfungen in Basics sind diese absolviert und die Tore für die spezialisierenden Ausbildungen in Dogwalking, Hundetraining, Tough Hunter Training und für die Support Dogs geöffnet.

Wer Basics nicht innerhalb eines Jahres absolvieren oder sich zunächst bei dogument umschauchen möchte, hat die Möglichkeit einige Basics Veranstaltungen einzeln zu buchen und sich diese nach Entscheidung für Basics zu Teilen anrechnen zu lassen. Die für alle offenen Termine finden sich unter Veranstaltungen für jede und jeden.

Inhalt der Basics

Präsenzveranstaltungen:

Körpersprache und Ausdrucksverhalten (3 Tage)
Verhaltensbeobachtung und Ethogramm (3Tage)
Soziogramm und Hundegruppen beobachten, bewegen, managen (5 Tage)
Tango an der Leine 1 (3 Tage)
Tango an der Leine 2 (3 Tage)
Tango ohne Leine (3 Tage)
Rückruf (3 Tage)
Hunde körperlich einschätzen und Erste Hilfe (3 Tage)

Onlinevor- und beiträge:

Domestikation und Rassen
Grundlagen Genetik
Sinneswahrnehmung
Grundlagen Lernpsychologie
Gesundheit und Krankheit
Physiologie
Anatomie
Ernährung
Elemente der Leinenführigkeit
Nähe und Distanz kommunizieren
Aufbau des Rückrufs

Fragen zu den Basics

Für wen sind die Basics?

Die Basics sind für alle da: Sowohl für interessierte HundehalterInnen, die sich über ein Jahr intensiv mit dem Thema Hund auseinandersetzen möchten, als auch für diejenigen, die ein berufliches Interesse verfolgen. Für die spätere Teilnahme an den Ausbildungen Dogwalking, Hundetraining, Support Dogs und Tough Hunter Training ist das erfolgreiche Absolvieren der gesamten Basics inklusive der kleinen Prüfungen Voraussetzung.

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an den Basics?

Keine, außer einem großen Interesse an Hunden.

Wie lange dauern die Basics?

Die Basics dauern 12 Monate.

Wo finden die Präsenzveranstaltungen statt?

Es wird zwei Ausbildungsgruppen geben: Eine im Norden (Bad Oldesloe) und eine im Süden (Warmensteinach). Die genauen Daten für die Basics-Klassen 1 und 2 finden sich unter Basics Termine.

Was leisten und kosten die Basics im Paket?

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an insgesamt 26 Tagen Seminar aufgeteilt in acht Präsenzveranstaltungen (7 dreitägige Veranstaltungen und eine fünftägige Veranstaltung)
- inklusive aller Prüfungen und jeweils einer Prüfungswiederholung
- Zugang zur Onlineakademie für Basics mit 11 Onlinevorträgen und entsprechenden Lernaufgaben und Skripten
- Didaktisch sinnvoller Aufbau
- Literaturliste
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten: 3900.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 325.- €/monatlich über einen Zeitraum von 12 Monaten

Welche Prüfungen gibt es in den Basics?

Jede Präsenzveranstaltung endet mit einer kleinen Praxisprüfung über die vermittelten Inhalte. Zudem wird es Online-Prüfungen zu den Vorträgen geben. Am Ende der Basics müssen alle kleinen Prüfungen bestanden sein. Erst dann ist die Teilnahme an den aufbauenden Ausbildungszweigen Dogwalking, Hundetraining, Support Dogs und Tough Hunter Training möglich. Das zügige Wiederholen von Prüfungen innerhalb des Basics-Jahres ist möglich.

Welche Dozenten wirken an den Basics mit?

An den Basics sind viele Fachmensen beteiligt. Geleitet wird das große Team von Miriam Kintscher und Nadin Matthews. Manche Dozenten sind vor allem bei den Onlinevorträgen zu finden, andere wiederum in den Präsenzveranstaltungen. Unter anderem mit dabei sind: Miriam Kintscher, Claudia Fries, Michael Eichhorn, Carolin Hilbert-Kzionska, Melanie Kubern, Sophie Strodbeck, Robert Mehl und Nadin Matthews.

Wann starten die Basics?

Die neuen Basics starten im Januar 2019.

Dürfen die eigenen Hunde bei den Präsenzveranstaltungen dabei sein?

Unbedingt.

Termine Basics

Basics 1	Bad Oldesloe 2019
08.-10.03.2019	Modul 1 – Körpersprache/Ausdrucksverhalten mit Claudia Fries
19.-21.04.2019	Modul 2 – Tango 1 mit Claudia Fries, Miriam Kintscher und Melanie Kubern
03.-05.05.2019	Modul 3 – Ethogramm mit Miriam Kintscher und Michael Eichhorn
28.-30.06.2019	Modul 4 – Tango 2 mit Nadin Matthews und Miriam Kintscher
01.-05.08.2019	Modul 5 – Soziogramm mit Claudia Fries und Miriam Kintscher
04.-06.10.2019	Modul 6 – Tango ohne Leine mit Nadin Matthews und Miriam Kintscher
25.-27.10.2019	Modul 7 – Rückruf mit Nadin Matthews und Miriam Kintscher
08.-10.11.2019	Modul 8 – Körper und Gesundheit mit Dr. Carolin Hilbert-Kzionska

Basics 2

Warmensteinach 2019

22.-24.03.2019	Modul 1 – Körpersprache/Ausdrucksverhalten mit Claudia Fries
12.-14.04.2019	Modul 2 – Tango 1 mit Claudia Fries und Miriam Kintscher
10.-12.05.2019	Modul 3 – Ethogramm mit Claudia Fries und Michael Eichhorn
07.-09.06.2019	Modul 4 – Tango 2 mit Nadin Matthews und Miriam Kintscher
22.-26.08.2019	Modul 5 – Soziogramm mit Nadin Matthews und Miriam Kintscher
06.-08.09.2019	Modul 6 – Tango ohne Leine mit Miriam Kintscher und Nadin Matthews
18.-20.10.2019	Modul 7 – Rückruf mit Miriam Kintscher und Nadin Matthews
01.-03.11.2019	Modul 8 – Körper und Gesundheit mit Dr. Carolin Hilbert-Kzionska und Miriam Kintscher

Dogwalking

Wem würde man seinen Hund bedenkenlos anvertrauen? Diese Frage treibt Menschen um, die eine tägliche Betreuung für ihren Hund suchen. Neben dem Beruf HundetrainerIn hat sich in den letzten Jahren still und heimlich der Beruf DogwalkerIn im Hundebereich entwickelt. Gerade in den großen Städten ist das professionelle Ausführen von Hunden zum lukrativen Trend geworden. Doch leider ist nicht jeder Dogwalker in der Lage, mehrere Hunde gemeinsam auszuführen, so dass sie sich sicher und frei bewegen können, ohne andere dabei zu stören oder gar zu gefährden. „Richtige“ Dogwalker sind sich ihrer Verantwortung bewusst und in der Lage, ihrer Gruppe innerhalb von Grenzen die maximale Freiheit im Freilauf zu gewähren. Wer eine Hundegruppe managen und führen will, braucht ein tiefes Verständnis für diesen besonderen Beruf. dogument bietet hierfür als erstes Unternehmen seit über sieben Jahren eine qualifizierte Ausbildung an. Es ist eine bewegende Ausbildung, die nach dem erfolgreichen Absolvieren der Basics möglich ist.

Auch in der Ausbildung Dogwalking steht die Praxis im Vordergrund. Unter Anleitung wird trainiert, wie man eine Gruppe von Hunden ohne Leine trotz verlockender Umweltreize bei sich behält, Hundegruppen sinnvoll zusammenstellt, sie sicher im Auto zu den Spaziergängen transportiert und in schwierigen Situationen den Überblick behält. Die Dozentinnen und Dozenten sind erfahrene Dogwalker, sie informieren darüber hinaus über notwendige Versicherungen, Hundegesetze, wichtiges Equipment und berichten aus der Praxis.

Wir empfehlen diese Ausbildung auch denjenigen, die später im Bereich des Hundetrainings arbeiten möchten. Man versteht Hunde nirgendwo besser, als in der Gruppe.

Inhalt der Ausbildung Dogwalking

Module	Präsenzseminare
Modul 1 Denken wie ein Mensch, handeln wie ein Hund und umgekehrt	3 Tage
Modul 2 Vom Casting zur Band – Hundepersönlichkeiten einschätzen und Gruppen zusammenstellen	3 Tage
Modul 3 Dog Driving – Die Hunde und das Auto	3 Tage
Modul 4 Real Life – Laufen unter Ablenkung	3 Tage
Modul 5 Maximale Freiheit für alle – Professionelles Laufen mit Hundegruppen	3 Tage

Fragen zur Ausbildung Dogwalking

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an der Ausbildung im Dogwalking?

Das erfolgreiche Absolvieren von dogument Basics ist Voraussetzung.

Wie lange dauert die Dogwalking Ausbildung?

7 Monate

Wo finden die fünf Veranstaltungen statt?

Alle Veranstaltungen finden im wunderschönen Trave Dogs Resort in Schackendorf (Nähe Bad Segeberg/Schleswig-Holstein) statt.

Was leistet und kostet die Ausbildung im Dogwalking?

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an allen fünf Modulen, insgesamt 15 Tage in Praxisseminaren
- Zugang zur Onlineakademie mit einigen Beiträgen und Diskussionsforum
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten: 2700.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 450.- €/monatlich über einen Zeitraum von 6 Monaten

Wer zeitgleich andere Ausbildungen bei dogument bucht, bekommt eine Vergünstigung und einen übergreifenden Ratenzahlungsplan.

Welche Dozenten wirken an der Ausbildung im Dogwalking mit?

Das Team wird von Daria Prella und Maren Lena Ziemens geleitet.

Wann startet die Ausbildung im Dogwalking? Wann kann man sich anmelden?

Das erste Modul ist im April 2019. Die Anmeldung ist ab jetzt möglich.

Dürfen die eigenen Hunde bei den Veranstaltungen dabei sein?

Unbedingt. Je mehr desto besser.

Termine Dogwalking

12.-14.04.2019	Modul 1 – Denken wie ein Mensch – handeln wie ein Hund und umgekehrt
10.-12.05.2019	Modul 2 – Vom Casting zur Band – Hundegruppen zusammenstellen
21.-23.06.2019	Modul 3 – Dogdriving – Hunde im Auto transportieren, ein- und aussteigen lassen
06.-08.09.2019	Modul 4 – Real Life – Laufen unter Ablenkungen und die ersten Ausflüge
04.-06.10.2019	Ersatzmodul
25.-27.10.2019	Modul 5 – Maximale Freiheit für alle – Professionelles Laufen mit Hunden

Hundetraining und Verhaltensberatung

In der zweijährigen Ausbildung Hundetraining/ Verhaltensberatung spezifizieren sich die Hundethemen und der Faktor Mensch kommt im hohen Maße hinzu. Weiterhin gibt es theoretische Inputs und viel praktische Arbeit mit Menschen und ihren Hunden. Darüber hinaus stehen aber auch Beratung, Didaktik und das Erstellen von Hundeschulkonzepten auf dem Lehrplan. Die Studierenden werden nach der Ausbildung in der Lage sein, sowohl Gruppenunterricht planen und umsetzen, als auch Menschen mit schwierigen Hunden im Einzeltraining beraten zu können. Dafür bekommen sie in 18 Präsenzveranstaltungen (insgesamt 56 Tage) und 34 Onlinebeiträgen das notwendige Fachwissen vermittelt. Sie erhalten ausreichende Übungsmöglichkeiten für das Führen von Erstgesprächen, für die Analyse der Problemstellung und das Ausarbeiten und Umsetzen effektiver Trainingspläne. Das differenzierte Ausbildungskonzept beinhaltet verschiedene Trainingsansätze. Die Studierenden sollen in der Lage sein, mit unterschiedlichen Methoden der Hundeerziehung umzugehen und sie passend zum Mensch-Hund-System einzusetzen.

Inhalt der Ausbildung Hundetraining und Verhaltensberatung

Präsenzveranstaltungen:

Persönlichkeitspsychologie (2 x 3 Tage)

Lernpsychologie (1 x 3 Tage)

Beschäftigung (2 x 3 Tage)

Didaktik (1 x 4 Tage)

Welpengruppen (1 x 3 Tage)
Junghundegruppen (1x 3 Tage)
Erwachsenengruppen (1 x 1 Tag)
Raufergruppen (1 x 2 Tage)

Verhaltensanalyse in der Praxis (1 x 3 Tage)
Beratung & Gesprächsführung (1 x 3 Tage und 1 x 5 Tage)
Ängstliches Verhalten (1 x 3 Tage)
Aggressives Verhalten (2 x 3 Tage)
Jagdverhalten (2 x 3 Tage)

Onlinevor- und beiträge:

Entwicklung und Erziehung (4 Beiträge)
Persönlichkeitspsychologie (3 Beiträge)
Lernpsychologie (4 Beiträge)
Somatik und Verhalten (1 Beitrag)
Didaktik (3 Beiträge)
Gruppentraining (2 Beiträge)
Verhaltensanalyse (1 Beitrag)
Beratung (4 Beiträge)
Störendes Verhalten (11 Beiträge)
Selbstständigkeit, Marketing (2 Beiträge)

Fragen zur Ausbildung Hundetraining und Verhaltensberatung

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an den Hundetrainingsmodulen?

Die Ausbildung im Hundetraining ist nach dem erfolgreichen Absolvieren von dogument Basics möglich.

Wie lange dauert die Ausbildung im Hundetraining?

2 Jahre.

Wo finden die Präsenzveranstaltungen statt?

Es wird eine Klasse in Bad Oldesloe und eine in Warmensteinach angeboten.

Was leistet und kostet die Ausbildung im Hundetraining / Verhaltensberatung?

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an 56 Tagen Seminar, aufgeteilt in 18 Präsenzveranstaltungen
- inklusive aller Prüfungen und jeweils einer Prüfungswiederholung
- Zugang zur Onlineakademie für Hundetraining mit 34 Onlinevorträgen und entsprechenden Lernaufgaben und Skripten
- Didaktisch sinnvoller Aufbau
- Literaturliste
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten: 9120.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 380.- €/monatlich über einen Zeitraum von 24 Monaten

Gibt es auch im Hundetraining Prüfungen?

Ja, es wird verschiedene kleine Praxisprüfungen und eine Abschlussprüfung geben.

Welche Dozenten wirken an der Ausbildung Hundetraining mit?

An der Ausbildung im Hundetraining sind viele Fachmensen aus der Praxis, der Tiermedizin, der Humanpsychologie und Erziehungswissenschaften beteiligt. Geleitet wird das Team von Nadin Matthews. Zum Team Hundetraining gehören: Melanie Kubern, Sophie Strodbeck, Robert Mehl, Claudia Fries, Dr. Carolin Hilbert-Kzionska, Miriam Kintscher, Nadin Matthews und weitere Gastdozenten.

Wann startet die Ausbildung im Hundetraining / Verhaltensberatung?

Das erste Modul ist im Februar 2019.

Wann kann man sich anmelden?

Die Anmeldung ist ab jetzt möglich.

Hundepsychotherapie

Jenseits von Erziehungsstreitereien um Belohnung und Bestrafung, existiert eine andere Welt. Wenn Traumata, Ängste, Zwänge, übersteigertes Misstrauen oder verhaltensbezogene Süchte normale Lernleistungen für Hunde unmöglich machen, wird Hundetraining in seine Schranken verwiesen. Was macht man dann? Intuitiv wissen HundetrainerInnen, dass irgendetwas nicht mit dem Hund stimmt. Aber was? Wer ist in der Lage, Hunde mit psychischen Erkrankungen zu diagnostizieren und auch zu therapieren? Derzeit sehr wenige Menschen im Land. Zu wenig. Dabei wächst gleichsam der Bedarf. Die Zunahme an traumatisierten Auslandshunden könnte ein Faktor dafür sein. Vielleicht aber auch die Zunahme psychischer Erkrankungen bei Menschen, die Einfluss auf ihren Sozialpartner nehmen. Fehlbeschäftigungen, physische und psychische Qualzuchten, Hundehandel, weniger Einschläferungen? Vielleicht wandelt sich auch nur der Blickwinkel und es wird nicht aus jedem Aggressionsverhalten ein Statusproblem gemacht, Angst und Misstrauen, kopfloses Ausrasten werden davon unterschieden. Seit vielen Jahren widmet sich dogument der Therapie „seltsamer“ Hunden, hinterfragt, überträgt Fachwissen über Menschen auf den Hund, fühlt sich ein, entwickelte viele neue Therapiemethoden, die weit über die Verhaltenstherapie hinaus gehen.

Mittlerweile haben wir ein Team, das aus verschiedenen Fachrichtungen kommt. Hundetraining, Tiermedizin, Humanpsychologie, Humanpsychiatrie- und psychotherapie, Biologie. Der jahrelange rege Austausch, das Ausprobieren, das Helfen, wo es ging und die Erfahrungen aus alledem, fließen nun endlich in eine sehr komplexe Ausbildung. Neben der Anamnese, der Diagnostik, der Klassifikation von psychischen Störungen in Anlehnung an das ICD-10 und DSM V, wird es um das Erlernen verschiedener Therapieverfahren – und Methoden gehen. Jede Präsenzveranstaltung verspricht Praxis mit Hunden, die Störungen aufweisen. Wir sind so weit, unser Wissen didaktisch sinnvoll weiterzugeben und Menschen auszubilden, die mehr von der Seele eines Hundes sehen und verstehen wollen. Die Ausbildung gliedert sich in zwei Abschnitte, die jeweils 2 Jahre dauern. Es kann zwischen den beiden Teilen pausiert werde

Inhalt der Ausbildung Hundepsychotherapie

TEIL I

Der erste Teil der Ausbildung umfasst insgesamt 41 ½ Praxistage in 12 Präsenzveranstaltungen sowie ca. 45 Onlinevor- und beiträge. Der Schwerpunkt liegt in der Anamnese, Diagnostik und in der Vermittlung verschiedener Therapieverfahren in Theorie und Praxis.

Module	Präsenzseminare	Onlinevorträge
Grundlegende Grundlagen	- Fallseminar zur Einführung (3 Tage)	ca. 20 Onlinevorträge (von Psychischen Erkrankungen bis Pharmakologie)
Anamnese und Diagnostik	1 x 3 Tage 2 x 4 Tage 2 x 5 Tage	ca. 15 Onlinevorträge
Grundlagen Therapieverfahren	Verhaltenstherapie (3 Tage) Gesprächstherapie (3 Tage) Körperpsychotherapie (3 Tage) Entspannungstechniken (3 Tage) Wiederholung & Übung (3 Tage)	ca. 10 Onlinevor- und beiträge
Selbsterfahrung Aggression	1 x 2,5 Tage	-

TEIL II

Der zweite Teil der Ausbildung umfasst insgesamt 20 ½ Praxistage in 8 Präsenzveranstaltungen sowie ca. 10 Onlinevor- und beiträge. Der Schwerpunkt liegt im zweiten Teil in der Therapie einzelner Störungen.

Module	Präsenzseminare	Onlinevorträge
Therapie einzelner Störungen	ADHS (3 Tage) Suchtverhalten (3 Tage) Trauma 1 (3 Tage) Zwangsverhalten (3 Tage) Trauma 2 (3 Tage) Angststörungen (3 Tage)	Ca. 10 Onlinevor –und beiträge
Selbsterfahrung Aggression	1 x 2,5 Tage	-
Abschlussprüfung	1 x 3 Tage	

Fragen zur Ausbildung Hundepsychotherapie

Für wen ist die Ausbildung Hundepsychotherapie?

Für HundetrainerInnen, die sich spezialisieren oder ihr Angebot erweitern möchten.

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an den Modulen Hundepsychotherapie?

1. Absolvierter Ausbildung im dogument Hundetraining oder
2. nach Lernbedarfsklärung im Startup Hundepsychotherapie und dem erfolgreichen Absolvieren der festgelegten Lerninhalte. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Beschreibung des Startups Hundepsychotherapie.

Wie lange dauert die Ausbildung in Hundepsychotherapie?

Insgesamt 4 Jahre, aufgeteilt in zwei Ausbildungsabschnitte, die einzeln gebucht werden. Damit kann die Ausbildung problemlos berufsbegleitend absolviert werden und es bleibt ausreichend Zeit, um die gelernten Inhalte in die eigene Praxis zu integrieren.

Wo finden die Präsenzveranstaltungen statt?

Es wird zwei Ausbildungsklassen geben. Eine in Bad Oldesloe und die andere in Warmensteinach.

Was leistet und kostet die Hundepsychotherapieausbildung?

TEIL I

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an insgesamt 41 ½ Praxistage in 12 Präsenzveranstaltungen über einen Zeitraum von 28 Monaten
- inklusive aller Prüfungen und jeweils einer Prüfungswiederholung
- Zugang zur Onlineakademie für Hundepsychotherapie mit ca. 45 Onlinevor- und beiträge und entsprechenden Lernaufgaben und Skripten
- Didaktisch sinnvoller Aufbau
- Literaturliste
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten TEIL I: 7812.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 279.- €/monatlich über einen Zeitraum von 28 Monaten

Hinzu kommen die Kosten für eine dreistündige Supervision pro Jahr bei einem externen Coach mit ca. 100.- €.

TEIL II

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an insgesamt 20 ½ Praxistage in 8 Präsenzveranstaltungen über einen Zeitraum von 15 Monaten
- inklusive aller Prüfungen und jeweils einer Prüfungswiederholung
- Zugang zur Onlineakademie für Hundepsychotherapie mit ca. 10 Onlinevor- und -beiträge und entsprechenden Lernaufgaben und Skripten
- Didaktisch sinnvoller Ausbildungsaufbau
- Literaturliste
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten TEIL II: 4482.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 249.- €/monatlich über einen Zeitraum von 18 Monaten

Hinzu kommen die Kosten für eine dreistündige Supervision pro Jahr bei einem externen Coach mit ca. 100.- €.

Welche Prüfungen gibt es in der Hundepsychotherapieausbildung?

Es wird verschiedene kleine Theorie- und Praxisprüfungen während der Ausbildungszeit und eine große Abschlussprüfung zum Ausbildungsende geben.

Welche Dozenten wirken an der Ausbildung in Hundepsychotherapie mit?

An der Ausbildung in Hundepsychotherapie sind viele Fachmensen aus der Praxis, aus der Tiermedizin, aus der Humanpsychiatrie- und Psychologie beteiligt. Manche sind vor allem bei den Onlinevorträgen zu finden, wieder andere in den Präsenzveranstaltungen. Der Fachbereich Hundepsychotherapie wird von Robert Mehl und Nadin Matthews geleitet. Die beiden gestalten den größten Teil der Präsenzveranstaltungen. Hinzu kommen Sophie Strodbeck, Katrin Maronde, Carolin Hilbert-Kzionska, Claudia Fries und weitere Gastdozenten.

Wie groß sind die Ausbildungsklassen?

Maximal 20 TeilnehmerInnen pro Klasse. Es wird eine im Norden und eine im Süden geben.

Was sind Onlinevorträge, was Onlinebeiträge?

Bei den Onlinevorträgen halten Dozenten ihren Vortrag zu bestimmten Theorietemen. Die Onlinebeiträge zeigen erklärte Praxis.

Wann startet die Ausbildung Hundepsychotherapie?

Im Januar 2020. Die ersten drei Monate wird ausschließlich in der Onlineakademie gelernt. Die Präsenzveranstaltungen setzen dann ab März 2020 ein. Mehr dazu unter Termine.

Wann kann ich mich anmelden?

Die Anmeldung ist ab jetzt möglich. Es steht eine begrenzte Anzahl von maximal 20 Plätzen pro Klasse zur Verfügung.

Sollte sich im Startup Hundepsychotherapie im November herausstellen, dass ich noch Lernbedarf habe, wann kann ich dann mit der Ausbildung beginnen?

Die Ausbildung kann dennoch im Januar begonnen werden. Die noch notwendigen Lerninhalte lassen sich parallel dazu aneignen. Die Anmeldung ist damit schon jetzt möglich und aufgrund der begrenzten Plätze auch empfehlenswert.

Wann startet die nächste Ausbildung?

Bislang ist der nächste Kursstart für den Januar 2020 vorgesehen.

Termine Hundepsychotherapie

TEIL I Klasse 1 in Bad Oldesloe / Termine 2018/2019

12.-14.03.2018	Modul 1 - Grundlegende Grundlagen 1
09.-11.04.2018	Modul 2 – Anamnese + Diagnostik 1
10.-14.05.2018	Modul 3 – Diagnostik 2
03.-06.09.2018	Modul 4 – Diagnostik 3
26.-29.11.2018	Modul 5 – Diagnostik 4
05.-07.03.2019	Modul 6 – Selbsterfahrung Aggression
31.03.-04.04.2019	Modul 7 – Diagnostik 5
04.-06.06.2019	Modul 8 – Praxis Verhaltenstherapie
24.-26.09.2019	Modul 9 – Praxis Gesprächstherapie
12.-14.11.2019	Modul 10 – Körperpsychotherapie
März 2020	Modul 11 – Entspannungstechniken
April 2020	Modul 12 – Wiederholung und Vertiefung aller Therapiemethoden

TEIL I der Ausbildung endet im April 2020. TEIL II der Ausbildung startet nach viermonatiger Pause im September 2020.

TEIL I Klasse 2 in Warmensteinach / Termine 2018/2019

19.-21.03.2018	Modul 1 - Grundlegende Grundlagen 1
17.-19.04.2018	Modul 2 – Anamnese + Diagnostik 1
28.-31.05.2018	Modul 3 – Diagnostik 2
10.-13.09.2018	Modul 4 – Diagnostik 3
12.-15.11.2018	Modul 5 – Diagnostik 4
19.-21.03.2019	Modul 6 – Selbsterfahrung Aggression
02.-06.05.2019	Modul 7 – Diagnostik 5
24.-26.06.2019	Modul 8 – Praxis Verhaltenstherapie
02.-04.09.2019	Modul 9 – Praxis Gesprächstherapie
05.-07.11.2019	Modul 10 – Körperpsychotherapie
März 2020	Modul 11 – Entspannungstechniken
April 2020	Modul 12 – Wiederholung und Vertiefung aller Therapiemethoden

TEIL I der Ausbildung endet im April 2020. TEIL II der Ausbildung startet nach viermonatiger Pause im September 2020.

Support Dogs

Die Ausbildung Support Dogs dreht sich um den professionellen Einsatz von Hunden in Beratung, Coaching und Therapie von Menschen. Immer dort wo Menschen etwas erleben, erfahren, entdecken sollen, kann der Einsatz von Hunden sinnvoll sein. Je nach Arbeitsfeld muss der Hund nicht unbedingt sicher, freundlich und frei von Aggressionen, Ängsten, Jagdverhalten oder anderen Auffälligkeiten sein. Entscheidend ist das Arbeitsfeld, die Form der Intervention mit Hund, ebenso wie Dauer und Häufigkeit der Einsätze. Das heißt, wir schauen welche Persönlichkeiten die Hunde haben, welche Stärken und Schwächen und wie man diese in der Zusammenarbeit nutzen kann, ohne die Hunde dabei zu überfordern. Wie hilfreich auch schwierige Hunde in der Therapie von Gewaltstraftätern sein können, wird in der fiktionalen Verfilmung mit dem Titel DIE RÜDEN ab 2019 in den deutschen Kinos zu sehen sein.

Die Aus- bzw. Weiterbildung Support Dogs soll die TeilnehmerInnen qualifizieren, ihren eigenen Hund in ihrem arbeitsfeldspezifischen Umfeld gezielt bei Interventionen einzusetzen. Die TeilnehmerInnen arbeiten innerhalb der Ausbildung mit ihrem Hund. Dies ist von besonderer Bedeutung, da sie in der Ausbildung nicht nur lernen wie sie in ihrem jeweiligen Arbeitsfeld überhaupt einen Hund einsetzen können, sondern auch, wie sie genau diesen Hund einsetzen können (was sich je nach Persönlichkeit des Hundes in dem einen oder anderen Arbeitsfeld stark unterscheiden kann).

Bei den Support Dogs handelt es sich nicht um eine Ausbildung für Besuchsprogramme in Altenheime, Kindergärten etc. mit Hunden oder auch nicht um eine Ausbildung zum Arbeitsbegleithund. Unser Schwerpunkt ist der therapeutische Einsatz, bei dem fachliche Interventionen mit Hund im Vordergrund stehen.

Wer sich für die Ausbildung interessiert, kann vorab das passende Startup Support Dogs besuchen und dort die Konzeption und das Angebot für sich überprüfen. Das Startup ist jedoch keine Voraussetzung für die Ausbildung.

Fragen zur Ausbildung Support Dogs

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an den Support Dogs-Modulen?

Haupt-oder nebenberufliche Tätigkeit in den Arbeitsfeldern Beratung, Coaching, Therapie für Menschen und die erfolgreich absolvierten dogument Basics.

Wie lange dauert die Ausbildung?

10 Monate.

Welche Inhalte verfolgt die Ausbildung?

Information über Voraussetzungen für den Einsatz von Hunden (Hygiene, Einrichtung, Beantragung, Versicherung etc.), Test zur Einschätzung der Hunde, individuelle Einsatzmöglichkeiten der Hunde, Aufbau von therapeutischen Interventionen mit Hund, Falldokumentationen – und Supervision

Wie viele Tage bzw. Veranstaltungen gehören dazu?

Insgesamt sind es 18 Praxisseminartage, die in 6 dreitägige Präsenzveranstaltungen unterteilt sind und am Wochenende stattfinden.

Wo finden die Präsenzveranstaltungen statt?

Die Module finden in Bad Oldesloe statt.

Was leistet und kostet die Ausbildung Support Dogs?

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an 18 Tagen Praxisseminar, aufgeteilt in 6 Präsenzveranstaltungen
- Zugang zur Onlineakademie mit Vor- und Beiträgen und Skripten
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten: 2700.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 270.- €/monatlich über einen Zeitraum von 10 Monaten

Welche Dozenten wirken an der Ausbildung mit?

An der Ausbildung Support Dogs sind Fachmensen sowohl aus der Hundepaxis als auch der Humanpsychologie und Pädagogik beteiligt.

Melanie Kubern leitet das Team und ist gemeinsam mit Robert Mehl und Nadin Matthews Dozentin.

Wann startet die Ausbildung Support Dogs?

Das erste Modul ist im Mai 2019, das letzte Modul im Februar 2020.

Termine Support Dogs

10.-12.05.2019	Modul 1 – in Bad Oldesloe
05.-07.06.2019	Modul 2 – in Bad Oldesloe
23.-25.08.2019	Modul 3 – in Bad Oldesloe
18.-20.10.2019	Modul 4 – in Bad Oldesloe
15.-17.11.2019	Modul 5 – in Bad Oldesloe

Tough Hunter Training

Die Tough Hunter Events erfreuen sich großer Beliebtheit, denn es sind anspruchsvolle und gleichsam spaßorientierte Läufe. Tough Hunter hat sich auf die Fahnen geschrieben, der Erziehung des Hundes zuträglich zu sein. Eine Sportart, die auslastet und in der Impulskontrolle wichtig ist. Zwischen Passion und Ruhe – das Ganze in Wald und Dreck. Die körperliche Herausforderung ist das eine, das andere sind die diversen Disziplinen und Aufgaben für die Hunde. Trail, Canicross, Apportieren, Impulskontrolle, die

Hasenzugmaschine, das Laufen im Team mit anderen Hunden und die Hindernisse. Es gibt drei verschiedene Streckenlängen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bei den Events. Die Komplexität wird noch weiter ausgebaut. Schon jetzt suchen die Starter Training und Unterstützung in Hundeschulen. Wir werden in den nächsten Jahren ein Netzwerk mit Tough Hunter TrainerInnen etablieren, die speziell für diese neue Sportart ausgebildet sind, sich mit allen Anforderungen auskennen und eine effektive Vorbereitung auf die Events anbieten können. Dafür bieten wir eine fundierte Ausbildung, die vor allem zur Erweiterung des Hundeschulangebots interessant sein könnte.

Wer noch mehr über die Ausbildung erfahren möchte, kann das passende Startup Tough Hunter buchen. Es ist jedoch keine Voraussetzung für die dogument Basics oder die weiterführende Ausbildung, sondern ein Angebot, den Ausbildungszweig kennenzulernen oder einfach wunderschöne Tage mit dem eigenen Hund im Wald zu verbringen.

Fragen zur Ausbildung in Tough Hunter Training

Welche Voraussetzungen braucht man für die Teilnahme an den Tough Hunter Trainingsmodulen?

Erfolgreich absolvierte dogument Basics oder eine abgeschlossene Ausbildung im Hundetraining (diese muss nicht bei dogument absolviert worden sein).

Wie lange dauert die Ausbildung?

7 Monate.

Welche Inhalte verfolgt die Ausbildung?

Didaktik, Konzeptionierung des Trainings, Vermittlung von Fachwissen –und Praxis zu allen erforderlichen Disziplinen (Canicross, Trail, Apportieren, Hindernisse, Impulskontrolle, Hasenzugmaschine Technik und Umgang), Gruppenzusammenstellungen/Teambildung, Human Fitness, Waldkunde. Neben den sechs Präsenzveranstaltungen wird es zur Vor- und Nachbereitung Onlinebeiträge in bewegten Bildern geben.

Wie viele Tage bzw. Veranstaltungen gehören dazu?

Insgesamt sind es 18 Praxisseminartage, die in 6 dreitägige Präsenzveranstaltungen unterteilt sind und in der Woche stattfinden.

Wo finden die Präsenzveranstaltungen statt?

Die Ausbildung findet im wunderschönen Fichtelgebirge (Warmensteinach) statt.

Was leistet und kostet die Tough Hunter Trainingsausbildung?

Leistungen:

- Teilnahmemöglichkeit an 18 Tagen Praxisseminar, aufgeteilt in 6 Präsenzveranstaltungen
- Zugang zur Onlineakademie für Tough Hunter mit Onlinebeiträgen und Skripten
- Hospitation im Tough Hunter Trainingscamp und beim Event
- Ratenzahlung ohne Aufpreis möglich

Kosten: 2700.- € (nicht im Preis enthalten Fahrtkosten, ÜN, Verpflegung)

Ratenzahlung: 270.- €/monatlich über einen Zeitraum von 10 Monaten (Beginn der Ratenzahlung im Januar 2018)

Welche Dozenten wirken an der Ausbildung mit?

Dr. Kerstin Roeser-Müller, Susanne Kandler und Miriam Kintscher

Wann startet die Ausbildung im Tough Hunter Training?

Mit dem ersten Modul im April 2018. Das letzte Modul ist im Oktober 2018.

Termine für die Ausbildung Tough Hunter Training

20.-22.04.2018	Modul 1
15.-17.05.2018	Modul 2
12.-14.06.2018	Modul 3
02.-04.07.2018	Modul 4
03.-05.09.2018	Modul 5
08.-10.10.2018	Modul 6